

Herr Oberbürgermeister Remelé
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
K (09721) 730 98 13
X (0160) 907 500 51
M (09721) 730 98 12
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

Schweinfurt, 09.11.2010

Betreff: Antrag „Tariftreue“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

ich bitte um Behandlung des folgenden Antrages im Stadtrat, noch im Jahr 2010.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Schweinfurt verpflichtet sich selbst, ihre Töchter und Enkel Tarifverträge jeweils mit der mitgliederstärksten, zuständigen Gewerkschaften abzuschließen. Wenn noch nicht geschehen, im Laufe des Jahres 2011.

Begründung:

Immer häufiger werden Ausgliederungen dazu benutzt die Löhne und Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu senken- auch Lohndumping genannt. Diese Art der Kostensenkung auf dem Rücken der Leistungserbringer, nämlich der Beschäftigten, ist nicht Ziel des Schweinfurter Stadtrates. Das tun andere.

Die bestehenden Lücken im Tarifgefüge, bei der Leopoldina- Service GmbH und der Kultur-Service GmbH werden deshalb geschlossen.

Kosten:

Sind von hier aus nicht zu quantifizieren.

Finanzierung:

Ist über kostendeckende Preise sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Herr Oberbürgermeister Remelé
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
K (09721) 730 98 13
X (0160) 907 500 51
M (09721) 730 98 12
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

—

Frank Firsching
Fraktionsvorsitzender

—